

## **Zusatzqualifikation Trad.-Climbing**

Die Zusatzqualifikation Trad.-Climbing knüpft inhaltlich direkt an die ZQ Outdoor im Sportklettern an. Die Teilnehmenden sollen die nötigen Kompetenzen erlangen, Mehrseillängenrouten im Mittelgebirge zu klettern und Routen ergänzend mobil abzusichern.

### **Tätigkeitsfelder:**

Der Trainer/die Trainerin C Sportklettern Breitensport mit der Zusatzqualifikation Trad. Climbing

- vermittelt die Technik und Taktik des Mehrseillängenkletterns sowie den Einsatz von mobilen Sicherungsgeräten
- führt Kletterkurse an gut gesicherten Mittelgebirgsfelsen umweltverträglich durch, die Abseilen und Standplatzwechsel sowie den Einsatz von mobilen Sicherungsgeräten erfordern
- Vermittlung von Technik und Taktik des Mehrseillängenkletterns

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

- Einverständnis/Meldung über eine DAV-Sektion oder einen Gastverband
- Trainer C Sportklettern Breitensport (bis 2018) mit gültiger Lizenz und Trainer C Sportklettern Indoor mit zusätzlicher ZQ Outdoor Sportklettern
- Beherrschen des oberen VI. Schwierigkeitsgrades (UIA A), d.h.: Klettern von Routen im Vorstieg am Naturfels mit der Schwierigkeit VI+ (onsight)
- Nachweis über eine Ausbildung in Erster Hilfe mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten, nicht älter als zwei Jahre

### **Fernstudium:**

Etwa einen Monat vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmer Unterlagen zum Fernstudium, die sie bis zum Lehrgang durcharbeiten müssen.

### **Ausbildungsinhalte:**

- Mobile Sicherungsmittel, Sicherungstheorie, HMS-Bedienung am Stand, Standplatzbau mit Reihenschaltung, Abseilen mit Standplatzwechsel, Routenabsicherung verbessern,
- Routen im Mittelgebirge selbst absichern,
- Klettern von mehreren Seillängen,
- einfache Bergrettung (Seilverlängerung und Schleifknoten)

### **Prüfungen:**

Sicherungskompetenz beim Klettern mit Standplatzwechsel und Verbesserung der Absicherung

Die Zusatzqualifikation Trad.-Climbing wird bei Trainer C, Sportklettern als Fortbildung anerkannt.